



Gemeinde Ehenbichl Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 30.10.2015

Protokoll

zur 57. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **15.10.2015**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Ehenbichl



Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GV Markus Rid
GR DI (FH) Franz Ginther
GR Arch. DI Martin Reinstadler
GR Mag. Michaela Nowak
GR Paul Kerber
GR Klaus Singer-Schnöller
Ersatz-GR Herbert Suitner
Ersatz-GR MMag. Werner Hohenrainer
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GR Renate Deutsch-Krismer, GR Mag. Christine Haas;

Zuhörer: -

TOP 1	<i>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung;</i>
--------------	---

Begrüßung der GemeinderätInnen durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 15.10.2015

Abstimmungsergebnis: einstimmig;

TOP 2	<i>Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2015</i>
--------------	--

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2015

Abstimmungsergebnis:

8 ja, 3 Enthaltung;

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3	Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) Ehenbichl im Planungsbereich – Teilfläche aus Gst. 832/2 KG Ehenbichl;
--------------	---

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erläutert anhand eines vom Architekturbüro Walch und Partner ZT GmbH (Plannummer: RRe-15002-01 vom 18.09.2015) ausgearbeiteten Planes, die geplante Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) Ehenbichl im Bereich des Gst. 832/2 (Teilfläche). Diese Teilfläche soll künftig als neuer Standort für die „Feuerwehrhalle“ dienen.

Das bestehende Feuerwehrgebäude ist in seiner Gebäudesubstanz derart schlecht, dass eine Sanierung aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr verantwortungsvoll wäre. Nicht nur der schlechte Gebäudezustand macht eine Sanierung zwecklos, sondern auch die äußerst beengte Situation, die eine zeitgemäße, den technischen Anforderungen entsprechende Lösung, unmöglich macht.

Deshalb hat die Gemeinde im Vorfeld, in Kooperation mit den verantwortlichen Entscheidungsträgern des Amtes der Tiroler Landesregierung, den Neubau einer Feuerwehrhalle erörtert und vorerst sowohl die Finanzierung, als auch einen möglichen Standort fixiert.

Der mögliche Standort befindet sich am südwestlichen Siedlungsrand von Ehenbichl und ist im bestehenden örtlichen Raumordnungskonzept nicht als Entwicklungsfläche vorgesehen, weshalb eine Änderung des ÖRK erforderlich ist. Diese wird durch die Gemeinde Ehenbichl wahrgenommen.

Im Flächenwidmungsplan ist die gegenständliche Fläche als Freiland gem. § 41 TROG 11 gewidmet.

Geplant ist der Neubau eines Feuerwehrgebäudes, bestehend aus Erd- und Obergeschoss. Im EG werden u.a. zwei Fahrzeugboxen für die Feuerwehr und zwei mögliche KFZ Boxen, optional genutzt als Gemeindebauhof, errichtet.

Im OG werden Kommunikationsräume errichtet.

Der gegenständliche Planungsbereich bezieht sich lediglich auf den neuen Standort bzw. auf das zugehörige Grundstück für das geplante Feuerwehrgebäude.

Die verkehrstechnische Erschließung soll vorerst über den bestehenden Gemeindeweg Gst.Nr. 1679 im Nordosten erfolgen. Dieser Weg weist mehrere Spangen in den Ortskern auf und führt in unmittelbarer Nähe auch auf die Landesstraße L 260 „Ehenbichler Straße“.

Diskussion:

Es wird über die Größe und Lage der von der Bezirkshauptmannschaft Reutte, Abteilung Umwelt, vorgeschlagenen ökologischen Ausgleichsfläche debattiert. Gegenvorschläge sollen ausgearbeitet werden und anschließend mit der Umwelta Abteilung abgeklärt werden.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) Ehenbichl im Planungsbereich – Teilfläche aus GSt. 832/2 KG Ehenbichl bis zur Klärung über die Ausweisung einer ökologischen Freihaltefläche vertagt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung die Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) Ehenbichl im Planungsbereich – Teilfläche aus GSt. 832/2 KG Ehenbichl bis zur Klärung über die Ausweisung einer ökologischen Freihaltefläche zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung (Sonderfläche Feuerwehr mit Nebengebäuden und Nebenanlagen) einer Teilfläche des GSt. 832/2, KG Ehenbichl;
--------------	--

Sachverhalt:

Nachdem die Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) Ehenbichl im Planungsbereich – Teilfläche aus GSt. 832/2 KG Ehenbichl bis zur Klärung über die Ausweisung einer ökologischen Freihaltefläche vertagt wurde, kann auch keine Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung erfolgen.

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung einer Teilfläche des GSt. 289, KG Ehenbichl;
--------------	--

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erläutert anhand eines vom Architekturbüro Walch und Partner ZT GmbH (Plannummer: REb-15004-01 vom 07.10.2015) ausgearbeiteten Planes, die geplante Änderung Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich der Teilfläche des GSt. 289, KG Ehenbichl. Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung einer Teilfläche des GSt. 289 von derzeit „Freiland“ in künftig „gemischtes Wohngebiet“ gemäß § 36 Abs. 2 TROG 2011 vor.

Der Antrag auf Änderung der Flächenwidmung im Planungsbereich erfolgte von den Grundeigentümern im Hinblick auf eine beabsichtigte Realteilung der Liegenschaft.

Diskussion: -

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch und Partner ZT GmbH, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-15004-01) ausgearbeiteten Entwurf vom 07.10.2015 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich der Teilfläche des Gst. 289, KG Ehenbichl, durch vier Wochen hindurch vom **04.11.2015 bis 02.12.2015** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung einer Teilfläche des Gst. 289 von derzeit „Freiland“ in künftig „**gemischtes Wohngebiet**“ gemäß § 36 Abs. 2 TROG 2011 vor. Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch und Partner ZT GmbH, Kög 22, 6600 Reutte (Plannummer: REb-15004-01) ausgearbeiteten Entwurf vom 07.10.2015 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich der Teilfläche des Gst. 289 durch vier Wochen hindurch vom **04.11.2015 bis 02.12.2015** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung einer Teilfläche des Gst. 289 von derzeit „Freiland“ in künftig „**gemischtes Wohngebiet**“ gemäß § 36 Abs. 2 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für die Finanzierung des Ankaufs der Liegenschaft EZ 527, KG Ehenbichl;
--------------	---

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erläutert die Rahmenbedingungen für den geplanten Ankauf der Liegenschaft EZ 527, KG Ehenbichl (Kaufpreis, Nebengebühren, Refinanzierung durch künftige Mieteinnahmen, etc.).

Durch den geplanten Ankauf dieser Liegenschaft könnte die direkt angrenzende Außenanlage/Spielplatz des Kindergartens erweitert werden. Zudem könnte ein

langgehegter Wunsch, nämlich die Wiederansiedlung eines Nahversorgers im Gemeindegebiet, realisiert werden. Weiters wäre die Auslagerung des Gemeindearchivs angedacht.

Es wurden drei Finanzierungsangebote für die Darlehenssumme von EUR 430.000,-- von den Banken (Hypo Tirol Bank AG, Raiffeisen Bank Reutte regGenmbH und Sparkasse Reutte AG) eingeholt.

Der Prüfungsausschuss hat diese Angebote im Vorfeld geprüft.

Laut den Vorgaben des Landes Tirol und der Bezirkshauptmannschaft Reutte (aufsichtsbehördliche Genehmigung) hat die Gemeinde Ehenbichl die Verpflichtung, den Zuschlag an den Billigst- und Bestbieter zu erteilen.

Überprüfungsausschuss-Obfrau Mag. Nowak verliest den Ausschreibungstext und erläutert die einzelnen Darlehensangebote.

Das günstigste Angebot wurde von der Hypo Tirol Bank AG abgegeben.

Obfrau Mag. Nowak übergibt an jeden Gemeinderat eine Aufstellung der Angebote.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt eine Darlehensaufnahme bei der Hypo Tirol Bank AG.

Diskussion:

GR Mag. Nowak erkundigt sich, ob die Gemeinde durch den Ankauf des Wohnhauses auch zur Aufnahme von Asylwerbern gedrängt werden kann.

Bgm. Winkler erklärt diesbezüglich, dass derzeit alle Wohnungen belegt sind und grundsätzlich auch eine rege Nachfrage an Mietwohnungen durch Gemeindebürger besteht.

Weiters hält Bgm. Winkler fest, dass die Gemeinde Ehenbichl laufend ihren Verschuldungsgrad gesenkt hat. Aktuell bestehen nur langfristige Verbindlichkeiten, welche aus dem Kanal- und Straßenbau herrühren. Ein geringfügiges Wohnbauförderungsdarlehen besteht noch aus der Finanzierung der Dienstwohnungen bei der Volksschule Ehenbichl.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für die Darlehensaufnahme zur Finanzierung des geplanten Ankaufs der Liegenschaft EZ 527, KG Ehenbichl, in Höhe von EUR 430.000,-- an den Billigst- und Bestbieter, die HYPO TIROL Bank AG, Konditionen wie vorgetragen, erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung für die Darlehensaufnahme zur Finanzierung des geplanten Ankaufs der Liegenschaft EZ 527, KG Ehenbichl, in Höhe von EUR 430.000,-- an den Billigst- und Bestbieter, die HYPO TIROL Bank AG, Konditionen wie vorgetragen, die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig;

TOP 7**Beratung über die Schwerpunktsitzung bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2016;****Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass von der Tiroler Landesregierung eine Bedarfszuweisung für das Jahr 2016 aus dem Gemeindeausgleichsfonds in Höhe von EUR 170.000,-- bereits zugesagt wurde.

Diese Bedarfszuweisung wurde für nachstehendes Projekt gewährt:

Umbau Gemeindeamt

EUR 170.000,--

Diskussion:

Ersatz-GR. MMag. Hohenrainer bringt vor, dass der Breitbandausbau eine wichtige Angelegenheit wäre.

Bgm. Winkler berichtet in diesem Zusammenhang, dass im Zuge einer möglichen Gasleitungsverlegung in Rieden ein Glasfaserkabel verlegt werden könnte. In diesem Zusammenhang ist auch die Nutzung der Infrastruktur des Televisionsclubs Rieden angedacht. Bei Neuerschließungen wird ohnehin bereits eine Leerverrohrung mitverlegt, um eine künftige Versorgung des Gemeindegebiets mit Lichtwellenleitern (LWL) zu gewährleisten. In Zusammenarbeit mit der Ortsantennenbau Außerfern (Telenet Reutte) ist ein Konzept für den Breitbandausbau in Rieden und Ehenbichl in Ausarbeitung. Details werden der Bevölkerung bei den Gemeindeversammlungen (Termin für Rieden wurde bereits mit 02.12.2015 fixiert) vorgestellt.

Eine Budgetsitzung zur Vorbesprechung aller Haushaltsstellen wurde für Ende November avisiert.

TOP 8**Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 9.;**

Nachdem keine Zuhörer bei der Sitzung anwesend waren, konnte eine Beschlussfassung entfallen.

TOP 9**Personalangelegenheiten;**

Über diesen Punkt erfolgt kein Aushang. Es wird ein eigenes Protokoll verfasst.

TOP 10**Berichte;****Bericht des Bürgermeisters:**

Bgm. Winkler berichtet über nachstehende Ereignisse:

- Nachverhandlungen zum Ankauf der Liegenschaft EZ 527 Ehenbichl sind erfolgt – Vertragsentwurf liegt vor;
- Vorbereitungsarbeiten für den Betrieb des Waldrastliftes sind erfolgt;

- Am 13.10.2015 fiel der Startschuss zum Neubau des Feuerwehrhauses in Ehenbichl. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr begannen mit den Baumschlägerungsarbeiten beim neuen Standort nahe der westlichen Ortseinfahrt. Vorausgegangen sind zahlreiche Behördenverfahren. Über die Wintermonate erfolgt die Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten.
 - Nächste Woche beginnen die Arbeiten für die Neuinstallation der Geh- und Radwegbeleuchtung vom Sportplatz bis zum Lechsteg Höfen.
- 18.09. Bauverhandlung Dietmar Windpassinger → Errichtung Einfamilienhaus in Rieden;
- 18.09. Bauverhandlung Neumayer → Aus- und Umbau eines Mehrparteienwohnhauses in der Reuttenerstraße;
- 28.09. Grenzverhandlung in Rieden;
- 28.09. Redaktionssitzung Gemeindezeitung;
- 30.09. Treffen mit Landeshauptmann Günther Platter in Bichlbach;
- 09.10. Beginn der Asphaltierarbeiten in der Krankenhausstraße (Gasleitungsverlegung) und im Bereich Oberried;
- 12.10. Planungsverbandssitzung → Thema Öffentlicher Personennahverkehr;
- 14.10. Vorstellung Einteilungsentwürfe für das Baulandumlegungsgebiet BU „Rieden“;
- 15.10. Besuch von Landesrat Mag. Johannes Tratter in der Gemeinde;

Bericht des Substanzverwalters:

- Bgm. Winkler gibt den Termin für die Ausschusssitzung am 19.10.2015 mit folgenden Tagesordnungspunkten bekannt:
 - Grundkaufansuchen Frau Irmgard Loos;
 - Pachtansuchen von Herrn Thomas Schweißgut;
 - Einräumung Wegdienstbarkeit für Herrn Johannes Gstir;
 - Ansuchen von Frau Tamara Perl für Geh- und Fahrrecht sowie Pacht einer Grünfläche;
 - Beratung bzgl. Schlachthaus;
 - Ankauf Mulcher und Kehrmaschine;
 - Allfälliges;

Bericht des Baustellenkoordinators:

Baustellenkoordinator Bgm.-Stellv. Brutscher berichtet über aktuelle Bauangelegenheiten im Gemeindegebiet.

- Asphaltierung der Krankenhausstraße nach Verlegung der Gasleitung;
- Beleuchtung zum Lechsteg – Beginn nächste Woche;
- Begehung bei Wohnhaus von Manuel Niewelt in Rieden - Probleme bei der Oberflächenwasserversickerung im Einfahrtsbereich;
- Besuch der Wasserschulung – „Hygiene im Hochbehälter“;
- Vom Land wurde das Wegenetz aktualisiert;

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

GR Arch. DI Reinstadler über nachstehende Punkte:

- 2-maliges Treffen mit dem Ausschuss der MK Ehenbichl bzgl. Innenausbau des Probelokals;
- Angebot für eine Akustikdecke im Probelokal angefordert;
- Abrechnung der Fa. STRABAG noch ausständig;
- Besprechung mit Mitarbeiter der Fa. Naturbau Gschwend – Lattung anbringen - Winterarbeit;

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

Termin für die nächste Überprüfung ist am 19.10.2015

Bgm. Winkler bedankt sich nochmals für die Prüfung der Bankenangebote betreffend dem Ankauf der Liegenschaft EZ 527, KG Ehenbichl;

Bericht der Obfrau des Sozialwesens:

- 10.10. – Einladung zum Welthospiztag im Pfarrstadel;
- Flüchtlinge und Asylwerber – Einladung zur Sitzung am 21.10. im Kulturhaus Pflach;
- Vorbereitung der Volksschulkinder – „Anklöpfeln“ bei älteren Leuten in der Adventszeit;

TOP 11 *Anträge, Anfragen, Allfälliges;*

Anträge: -

Anfragen:

- ♦ GR DI Reinstadler merkt an, dass das Halte- und Parkverbot bei der ausgewiesenen Feuerwehrrzone bei der Volksschule Ehenbichl nicht eingehalten wird. Bgm. Winkler erklärt diesbezüglich, dass es bereits mehrfach Mitteilungen durch die Schule an die Eltern gab.
- ♦ GR Mag. Nowak erkundigt sich, ob es möglich ist im Ortsgebiet eine 40 km/h - Geschwindigkeitsbeschränkung einzuführen; Bgm. Winkler wird diesbezüglich mit Herrn DI Wolfgang Haas, Leiter vom Baubezirksamt Reutte, Kontakt aufnehmen.

- ◆ Ersatz-GR Suitner berichtet, dass sich im Bereich des ehemaligen Schweinemastbetriebes zwei „Haufen“ mit undefinierbaren Materialien befinden. Bgm. Winkler wird dem Eigentümer dieser Liegenschaft Kontakt aufnehmen und Nachschau halten.

Allfälliges:

Bgm. Winkler gibt noch nachstehende Informationen an den Gemeinderat weiter:

- Terminvorschlag für die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Agrargemeinschaft Ehenbichl am 27.11.2015 bei „Scheiber's Restaurant“;
- Ankündigung: Gemeindeversammlung in Rieden am 02.12.2015 im Gasthof Kreuz;
- Bgm.-Stellv. Brutscher gibt den Termin (14.11.2015 um 19:00 Uhr) für die SCE Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bekannt.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **20:45 Uhr**.


Bürgermeister
Wolfgang Winkler




Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher


Gemeindevorstand
Friederike Schmid


Gemeindevorstand
Markus Rid


Protokoll:
Brigitte Reinstadler

Anschlag: 04.11.2015
Abnahme: